

Adenauer W189011 300d Bj 1961 - WHB? Türgriffdemontage?

Post by "ctjawa" of Jan 31st 2024, 4:54 pm

Hallo,

kann mir jemand helfen, ein WHB zu o.g. 300d Adenauer zu finden? Oder zumindest sagen, wie ich den Türgriff vom Schloss trennen kann, ohne die Fensterlaufschiene und das Seitenfenster auszubauen? Ich stehe da irgendwie auf dem Schlauch.

Folgendes Problem:

um die Tür von innen zu verriegeln, muss man normalerweise bei diesem Fzg. den Türöffnungsgriff innen nach vorne drücken und die Tür ist verriegelt, auch auf der Beifahrerseite ist das so.

Aber hier ist die Verriegelungsmechanik ausgeschlagen und es kann passieren, dass die Tür sich von selbst verriegelt, wenn man diese fest genug zuschlägt, d.h. der Türöffnungsgriff innen rutscht von alleine nach vorne und verriegelt von selbst, was ja nicht immer von Vorteil ist, wenn z.B. der Schlüssel innen noch am Zündschloss ist!

Jetzt bin ich an die Demontage gegangen und das ist so ganz anders als bei den Nachfolgemodellen W111 108 etc.

Hat das schon mal jemand gemacht? und kann mir Tipps geben? Vielen Dank für eure immer wertvolle Hilfe.

ciao

Tobias

Post by "Rennflosse" of Feb 1st 2024, 11:59 am

Hallo Tobias,

ich kann, da ich meinen 300d auch erst seit wenigen Wochen habe, nur einen Teil beantworten. Erstaunlicherweise gibt es kein Handbuch für den 300d. Man muss sich die Informationen aus den Handbüchern für W186, W198 und der Einführungsschrift (hier irgendwo als Flipchart hinterlegt) zusammenklauben.

Viele Grüße

Jörg

Post by “winfried” of Feb 1st 2024, 12:15 pm

So ist es, ich suche schon seit Wochen nach Literatur zum Adenauer.

Allerdings bezweifle ich, dass das beschrieben wäre. Auch beim 111 oder 108 wüsste ich keine Stelle im WHB, in der die Demontage der Schlösser, Verriegelungen oder Türverkleidungen o.ä. beschrieben wäre

Post by “ctjawa” of Feb 1st 2024, 4:34 pm

Danke Jörg und Winfried,

habe ich mir schon fast gedacht.

Aber: ich bin schon etwas weiter gekommen: im Flipbooks gibt es einen Teilekatalog zum W189 300c in english, da kann man wenigstens eine Zeichnung der Türteile sehen und natürlich halbwegs erkennen, wie die zerlegt werden könnten.

Also vermutlich wie bei den W108,111 er muss man die Schlitzschraube an der Innenseite der Tür (am Schloss) abschrauben damit man den Türgriff demontieren kann. Ob ich dann das Schloss wiederum durch drehen und wenden, wie bei allen anderen Typen nach unten herausziehen kann muss ich erst noch sehen... ich werde berichten, wie es weitergeht.. vielleicht kommt ja noch jemand , der auch damit schon Erfahrung gesammelt hat? das Thema

ist ja erst seit gestern aktiv..

Gruß und ciao

Tobias

Post by “winfried” of Feb 1st 2024, 4:38 pm

Hallo Tobias

Auf alle Fälle wäre es toll, wenn Du Deine Erkenntnisse hier mit uns teilst.

Bilder sind auch willkommen.

Danke vorab

Post by “aleha” of Feb 1st 2024, 4:59 pm

Grüß' Dich Tobias,

ich habe zwar selber einen, aber das Schloß noch nicht ausgebaut. Da das wohl demnächst auch bei mir ansteht, wäre ich für die Preisgabe Deiner Erkenntnisse dankbar. Viel Erfolg.

Beste Grüße

Hans

Post by "RoterBaron" of Feb 1st 2024, 5:30 pm

Hallo Jörg

schau doch mal ins WHB vom Ponton/W180.

Da ist der Ausbau des Griffes beschrieben.

Vielleicht ähnelt das dem 300er.

In Kürze:

Türinnenverkleidung ab.

Gestänge zum Innentürgriff aushebeln.

Schraube in der Türe vom Schloss lösen.

Schraube an Türflanke herausschrauben.

Dann lässt sich der Griff außen etwas nach vorne schieben und der Griff geht raus.

<https://vdhflipbooks.de/books/WHB/WHB-Typ190-Ponton/#822>

Grüße

Post by "carling" of Feb 2nd 2024, 2:27 am

Die Pontontüre samt Griff ist ganz anders aufgebaut als die vom Adenauer.

Die vorderen Türen vom 300abc sind unten bis Mitte baugleich denen des 300d, lediglich sind die vom d höher ab dem Fensterrahmen oben.

Ich habe die Arbeit vor einigen Jahren gemacht, die Türen stehen bei mir noch im Dachbodenzimmer, ich werde mir das in der kommenden Woche nochmal genau ansehen.

Ein kurzes Fühlen heute im Halbdunkel bestätigt aber Deine Vermutung, dass die Schiene samt Fenster raus muss.

Der Türgriff geht mit dem Vierkant durch das Schloss und ist am Ende durch eine kleine Schraube samt Scheibe gesichert. Es gibt aber im Türinnenblech keinen Ausschnitt, durch den man mit dem Schraubenzieher den Griff lösen kann.

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/25541-adenauer-w189011-300d-bj-1961-whb-t%C3%BCgriffdemontage/>

Ich melde mich.

mfg

Carl

Post by “carling” of Feb 4th 2024, 5:28 pm

Ich habe mir die Türe soeben nochmal angesehen.

Du musst die Seitenverkleidung der Türe entfernen. Dann liegen innen auf der Schlossseite eine lange und eine kurze Zierleiste frei (die die Seitenverkleidung rundum hält). In der kurzen Zierleiste über dem Schloss ist eine runde Aussparung, etwa 20 Cent groß. Darin ist die kleine Schraube, von der ich oben gesprochen habe und die den Griff innen hält. Schraube entfernen, dann Griff herausziehen. Manchmal ist der Griff aber ziemlich festgebacken. Dann Schraube um ein paar Umdrehungen lösen. Mit einem kl. Hammer und Schraubenzieher dann vorsichtig auf die Schraube klopfen, ohne das Innengewinde zu beschädigen; irgendwann löst sich das dann schon. Die Scheibe muss also nicht raus.

Insofern stimmen meine vorangehenden Vermutungen nicht, die ich im Dunkeln gemacht habe. Man sollte halt nicht im Dunkeln fühlen, jedenfalls nicht an Autotüren ! 😊

Das Schloss ist auf der Türaußenseite mit 2 Kreuzschlitzschrauben fixiert, innen auch. Dann lässt sich das Schloss herausnehmen, whd. die Scheibe geschlossen sein muss.

mfg

Carl

Post by “ctjawa” of Feb 5th 2024, 8:57 am

Vielen Dank an euch, besonders Carl. Das Fühlen ist dennoch ganz gut, weil man dann auch die richtige Beziehung zu den Teilen aufbaut. Egal ich werde berichten, es geht gleich weiter heute morgen. Das Schloss hängt aber noch an der Querstange zur Innenbetätigung und muss vorher rausgehängt werden, aber das ist ja bei den anderen Türbetätigungen anderer Modelle nicht anders, nur eben immer etwas unterschiedlich.

Hier muss man die Betätigung bzw. den Hebel um ca 90° drehen , um die Stellung zu finden, an der die Nasen des Hebels genau aus dem Schlosspendant passen und dann herausziehen. bis bald.

ciao

Tobias

Post by "ctjawa" of Feb 7th 2024, 9:03 am

Moin an alle Helfer und Interessierte.

Hier ein feed-back oder auf deutsch: Rückmeldung der "schloss-geschichte":

Nachdem ich die linke Fensterfhg ausgebaut hatte, und zur Vereinfachung auch noch das Fenster an der Hebeführung unten ausgehängt und aus der rechten Fhg geschoben und nach unten recht in die Tür unten positioniert hatte (hoffentlich kann man mir folgen!) und wie Carl schon geschrieben, die Türöffnerschraube innen am Schloss gelöst und den Türöffner mit leichten bis mittleren Dornschlägen nach aussen gerieben und ausgebaut hatte, ist das Schloss dann durch herausfädeln mir dann endlich in den Schoss gefallen.

Der Adenauer ist doch ganz anders aufgebaut als alle anderen Baureihen, die ich bisher kennenlernen durfte (W111, W108/109, W114/115 W124, W201, W123) Von daher ist dieses Forum und die Hilfe hier ganz besonders wertvoll für alle.

Das Hauptproblem dieses Schlosses war , wie erwartet , Abnutzung/Verschleiss. Leider habe ich in der ganzen Eile vergessen das ganze zu fotografieren, man möge mir verzeihen.

Das Schloss ist irgendwie kompliziert aufgebaut mit mehreren übereinander gelagerten Schlossscheiben, die mittels Nietverbindung gehalten werden. Dabei ist für die richtige Lage eine Spiralfeder verbaut, die die eine Scheibe zurückfördert und aufgrund zu großem Spiel in der Vernietung sich aus der Spannlage geflüchtet hat, was diese Scheibe dann nutzlos gemacht hat.

Nachdem ich die Vernietung leicht nachgebessert, die Feder wieder eingehängt und einen Anschlag noppen aufgeschweisst (war verschlissen) hatte, hat das Schloss seine ursprüngliche Funktion wieder zurückgewonnen.

Einbau erfolgte in der umgekehrten Reihenfolge, wie üblich. Nach Justierung aller Elemente ging Tür, Fenster und Schloss wieder einwandfrei zu betätigen. Auf die nächsten 63 Jahre..! (der 300d hier ist Baujahr 1961!)

Gruß und ciao

Tobias

Post by “w110w163” of Feb 12th 2024, 6:55 pm

Hallo Tobias,

Für deinen Adenauer. Ganz allgemein kann ich dir einen Mechaniker hier in München empfehlen. Der ist inzwischen auch Mitglied im VDH. Ich kenne aber seinen Spitznamen hier nicht. Ich weiß auch nicht ob er sich schon angemeldet hat. Wenn du möchtest, kann ich den Kontakt herstellen. Er hat seinen Adenauer vor 30 Jahren eigenhändig restauriert. Er ist inzwischen Kfz Meister. Sein Adenauer war dieses Jahr im Weihnachtskalender der Mercedes-Benz Niederlassung München. Das ist, falls du es nicht weißt ein Adventskalender mit 24 Fahrzeugen in eins zu eins in einer Riesenglaswand in München an der Donnersberger Brücke, wo jeden Tag 100.000 Autos vorbeifahren. wenn du möchtest, kann ich dir seine Daten geben.

Grüße

Andi Baur